

521227-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Rahmenvereinbarung Media Agentur
OJ S 143/2026 28/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Media Agentur

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Leistungen einer Media Agentur zur strategischen Mediaplanung, Beratung sowie operativen Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen

Kennung des Verfahrens: 3191f6d1-ddf8-4486-82c7-92d99cc41289

Interne Kennung: WFB-ZVS-2026-0015

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79342000 Marketing, 79341400 Werbekampagnen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Nachweis des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe erfolgt grundsätzlich durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD; alternativ durch eine "Einheitliche Europäische Eigenerklärung". In Bezug auf die Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. In Bezug auf die Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. Zusätzlich gilt: Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche - selbst auf entsprechende Nachforderung hin - keine Eigenerklärung betreffend die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, mittels des bereitgestellten Formulars "Eigenerklärung Sanktionen RUS" abgeben. Einzureichen ist eine Eigenerklärung, dass die Bieterin keinen Bezug zu Russland aufweist, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123,124 GWB

Korruption: vgl. §§ 123,124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123,124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123,124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123,124 GWB

Betrug: vgl. §§ 123,124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123,124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123,124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123,124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123,124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123,124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123,124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123,124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123,124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123,124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123,124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123,124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Media Agentur

Beschreibung: Im Rahmen der gegenständlichen Ausschreibung beabsichtigt die WFB den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Leistungen einer Mediaagentur für die Unterstützung des Tourismusmarketings bei der Bewerbung der Stadt als Reisedestination. Die Mediaagentur soll mit ihrem Fachwissen des Bremen Tourismus unterstützen. Die Agentur soll die Auftraggeberin beraten und in einem weiteren Schritt operative Maßnahmen umsetzen und im Anschluss an eine Kampagne umfassend reporten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79342000 Marketing, 79341400 Werbekampagnen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Seitens der Auftraggeberin kann der Vertrag optional um jeweils 12 Monate verlängert werden, ohne dass es eines neuen Vertragsabschlusses bedarf, längstens jedoch bis zu einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten (Grundlaufzeit + max. 3 Verlängerungen). Eine mögliche Verlängerung wird spätestens 1 Monat vor Ablauf des Vertrages in Textform beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind jeweils mindestens zwei prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") einzureichen, die die Anforderungen unter Ziffer a) und Ziffer b) erfüllen. Die den Referenzen zugrunde liegenden Leistungen dürfen nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist). Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: - Name der Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme / -volumen; - Ausführungszeitraum; - Kurzbeschreibung des Projektes einschließlich Zielsetzung, Leistungsumfang, eingesetzter Kommunikationskanäle sowie der konkreten Rolle und des Verantwortungsumfangs der Bewerberin. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden.

a) Kommunikations- oder Marketingmaßnahmen Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte, bei denen die Bewerberin eigenverantwortlich Kommunikations- oder Marketingmaßnahmen für eine touristisch relevante Destination, eine Tourismusorganisation oder eine Standortmarketinginstitution geplant, koordiniert oder umgesetzt hat. Ein Projekt ist dabei als eine in sich abgeschlossene oder klar abgrenzbare Maßnahme oder Kampagne mit definierter Zielsetzung und zeitlichem Rahmen zu verstehen, die auf die Vermarktung eines touristischen Angebots oder einer Destination ausgerichtet ist.

b) Integrierte Mediastrategien oder crossmediale Kampagnen Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte, bei denen die Bewerberin eigenverantwortlich integrierte Mediastrategien oder crossmediale Kampagnen konzipiert, geplant oder umgesetzt hat, die mehrere Kommunikationskanäle miteinander verbinden. Ein Projekt ist dabei als eine in sich abgeschlossene oder klar abgrenzbare Maßnahme oder Kampagne mit definierter Zielsetzung und zeitlichem Rahmen zu verstehen, bei der unterschiedliche Kommunikationskanäle, digitale Medienkanäle sowie Werbeformate im Rahmen eines abgestimmten Mediamixes strategisch miteinander verknüpft wurden (z. B. Social Media, Display Advertising, Online-Video, Connected TV, Audio, Print oder Out-of-Home). Zusätzlich werden für den Nachweis von vergleichbaren Leistungen ("Referenzen") der vorgesehenen Projektleitung Punkte vergeben. Die den Referenzen zugrunde liegenden Leistungen dürfen nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist). Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: - Name der Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten; - Art der ausgeführten Leistung; - Beschreibung der jeweiligen Rolle und des Verantwortungsumfangs innerhalb des Projektes; - Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden; Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung"), wonach die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf eine Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Die Auftraggeberin behält sich vor, zur Bestätigung eine entsprechende Bescheinigung gesondert zu fordern.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Grobkonzept / Fachliche Ausarbeitung

Beschreibung: Ausarbeitung eines Grobkonzeptes/einer fachlichen Aufgabenstellung zur Bewertung der strategischen und operativen Herangehensweise der Bieterin an die mediale Begleitung touristischer Kampagnen für die Destination Bremen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Agenturprovision gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f6a498574-54e4f62f5d4ab3f9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Gleiches gilt für fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen. Bewerber/Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung der Unterlagen, soweit dies gesetzlich nicht vorgesehen ist. Ausgeschlossen ist die Nachforderung von Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien oder die Auswahlkriterien des Teilnahmewettbewerbs betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragnehmerin muss während der gesamten Vertragslaufzeit über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit den branchenüblichen Deckungssummen verfügen. Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen besteht, muss der Nachweis des Versicherungsschutzes gegenüber der Auftraggeberin rechtzeitig, das heißt vor Beginn der Ausführung der Leistung, nachgeholt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen bei Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Registrierungsnummer: 04011000-721-31

Postanschrift: Ansgaritorstr. 11

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de

Telefon: 0421 9600-10

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen bei Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: t:042136159796

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 42136159796

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ffb8a0c-aa57-4e9d-96e6-535f74ff7e0a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 16:52:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521227-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026